

# RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantw. Redakteur:  
FRANZ XAVER FRIEDRICH

12

Wien, am ~~13. Jänner 1934~~

## Diamantene Hochzeit.

Am Freitag jährte sich zum sechzigstenmal der Tag der Eheschliessung des pensionierten Briefträgers Josef Herein. Der Jubilar, der seit 1906 in Pension ist, steht im 84. Lebensjahr; seine Frau ist 79 Jahre alt. Das Ehepaar hatte sechs Kinder, von denen zwei am Leben sind. Herr und Frau Herein wohnen seit einem halben Jahrhundert in Hernals, wo sie sich grosser Beliebtheit erfreuen. Am Freitag fand in der Wohnung des Jubelpaares eine schlichte Feier statt, an der in Vertretung des Bürgermeisters amtsführender Stadtrat Honay teilnahm, der das diamantene Hochzeitspaar herzlichst beglückwünschte und ihm die Ehrengaben der Stadt Wien überreichte.

-----

## Schweizer Frankenleihe und Wiener Fundinganleihe.

Auf wiederholte Anfragen wird neuerlich mitgeteilt: Die am 2. Jänner abgereiften Kupons der zwei-bis vierprozentigen Schweizer Frankenobligationen der Stadt Wien v. J. 1902/1931 und die am gleichen Tage fälligen Kupons der vierprozentigen Fundinganleihe v. J. 1923 werden zum Kurse des Privatclearings vom 30. Dezember 1933 (100 Schweizer Franken - 175'46 Schilling, 100 französische Francs - 35'55 Schilling) bei den Schaltern der Zentral Europäischen Länderbank, Niederlassung Wien, und deren Bilialen in Oesterreich eingelöst.

-----

## Uebersiedlung des Arbeitsnachweises der Stadt Wien.

Wie bereits mitgeteilt worden ist, übersiedeln der Arbeitsnachweis der Stadt Wien, 6., Stumpergasse 19, und die Abteilung für Jugendliche unter 22 Jahren und für Chauffeure und Monosfahrer, 35., Forinagasse 4, nach 8., Josefstädterstrasse 97, und werden übermorgen, Montag, in ihren neuen Räumlichkeiten ihre Amtstätigkeit fortsetzen. Die Vermittlung und Kontrolle für weibliche Arbeitslose befindet sich nach wie vor 16., Liebhardtgasse 56, Fernsprecher A 33-1-54. Der Arbeitsnachweis der Stadt Wien vermittelt vollständig kostenlos Arbeitsstellen an Jugendliche unter 22 Jahren, an Chauffeure und Monosfahrer sowie an ungelernte Hilfsarbeiter aller Berufe. Die neuen Fernsprech-Nummern lauten: A 27-7-50, A 27-7-51, A 27-7-52.

-----

## Wieder Schneefall in Wien.

In den Morgenstunden des heutigen Tages setzte wieder Schneefall in Wien ein. Um Verkehrsstörungen hintanzuhalten, wurden schon um 6 Uhr früh rund 100 pferdebespannte Schneepflüge und die gesamte eigene Reinigungsmannschaft vom Strassenreinigungsdienst zur Strassensäuberung eingesetzt. In den Vormittagsstunden wurde überdies die Ausfahrt sämtlicher Autoschneepflüge und aller übrigen pferdebespannten Schneepflüge angeordnet. Diese Massnahmen hatten den Erfolg, dass trotz dem kontinuierlich andauernden <sup>starken</sup> Schneefall sich keinerlei Verkehrsstörungen in den Strassen Wiens ereigneten.

Bei den städtischen Strassenbahnen vollzog sich die Frühausfahrt ganz normal. Um 6 Uhr früh wurde die sogenannte Vorreinigung der Gleise durchgeführt; diese Vorreinigung wurde um 11 Uhr vormittags wiederholt. Um 13 Uhr wurde sodann die Generalreinigung aller Strassenbahnstrecken angeordnet und die Aufnahme von etwa 3.000 Schneearbeitern verfügt.

Der städtische Strassenreinigungsdienst, der tagsüber mit seinen eigenen Mannschaften und dem gesamten maschinellen Wagenpark die Strassensäuberung besorgt, wird, um Sonntag die Wiener Strassen einer durchgreifenden Schneesäuberung zu unterziehen, morgen früh einige tausend Schneearbeiter zur Unterstützung der eigenen ständigen Mannschaft aufnehmen und die maschinelle Schneeabräumung mit allen Schneepflügen fortsetzen.

-----